

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 20/26 • 67. Jahrgang
3. Oktober 2026



Hochzeitsmesse WÄCHTERSACH



11.10.26

VON 11 BIS 17 UHR

IM SCHLOSS
WÄCHTERSACH

Ich sag Ja
zu dir



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

♦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach



Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege

Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein

Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am Sonntag, 11. Oktober, von 11 bis 17 Uhr heißt es im Schloss Wächtersbach wieder: „Ich sag Ja zu dir“. Wir freuen uns sehr, unsere Hochzeitsmesse 2026 bereits zum fünften Mal mit Ihnen feiern zu dürfen.

Für diesen besonderen Tag verwandelt sich das historische Schloss in eine Welt voller Inspiration, Emotionen und Ideen rund um den schönsten Tag im Leben. Ausgewählte Hochzeitsdienstleister aus der Region präsentieren auf drei Etagen und im Außenbereich ihre Angebote – von Braut- und Herrenmode, Trauringen und Floristik über Dekoration, Fotografie und Beauty bis hin zu Musik, Genuss und besonderen Dienstleistungen.

Dabei möchten wir keine Messe „von der Stange“ bieten. Uns ist wichtig, dass Sie nicht einfach nur von Stand zu Stand gehen, sondern entdecken, ausprobieren, ins Gespräch kommen und sich ganz persönlich inspirieren lassen.

Wir – das sind **Nina Amend** und **Heike Löwer**, die **Hochzeitsfeen**. Unsere Wege und beruflichen Hintergründe sind unterschiedlich: Nina bringt ihre langjährige Erfahrung in Marketing und Messeorganisation ein, Heike ihre Leidenschaft für Worte, Musik und persönliche Trauungen als langjährige Traurednerin. Was uns verbindet, ist die Liebe zu Menschen, zu besonderen Begegnungen und zum Detail.

Kennengelernt haben wir uns übrigens durch Messen – Heike als Ausstellerin, Nina als Veranstalterin. Aus diesem Kontakt entstand die Idee, gemeinsam etwas Eigenes zu schaffen. Was damals begann, ist inzwischen zu einer festen Hochzeitsmesse in Wächtersbach geworden.

Wir freuen uns darauf, Sie am 11. Oktober im Schloss Wächtersbach begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen einen besonderen Tag im Auftrag der Liebe zu erleben.

Ihre Hochzeitsfeen
Nina Amend & Heike Löwer

„Ich sag Ja zu dir“ – Hochzeitsmesse Wächtersbach
Sonntag, 11. Oktober 2026 · 11 bis 17 Uhr · Schloss Wächtersbach

Inspiration. Emotion. Persönlichkeit.



Raumausstatter Stein

- Perfekte Verlegung aller Bodenbeläge
- Parkettversiegelung
- Sonnenschutz
- Markisen

Jörg Stein

Bachstraße 21
63607 Wächtersbach

Mobil 0 171 / 35 25 66 6

<http://www.raumausstatter-stein.de>

email: info@raumausstatter-stein.de



In Wächtersbach in der „Alten Wagnerei“: Reparieren statt Wegwerfen

Wächtersbach. Das nächste Repaircafé findet am Samstag, 10. Oktober, von 14 bis 17 Uhr, Wittgenborner Straße 9 in Wächtersbach statt.

In der „Alten Wagnerei“ soll wieder fleißig geschraubt, gelötet, geschliffen und genäht werden. Ehrenamtliche Reparatoren unterstützen die Besucher dabei, Defekte an mitgebrachten Gebrauchsgegenständen unentgeltlich zu untersuchen und im besten Falle gemeinsam zu reparieren.

Für verschiedene Reparaturen aus den Bereichen Elektrogeräte, Holz/Möbelstücke, Spielzeuge, Fahrrad und Kleidung stehen Reparaturfachkundige mit Werkzeugen und Materialien vor Ort bereit.

„Gerne unterstützen wir Sie bei der Überprüfung Ihres Fahrrades.“

Jeder kann mit zu reparierenden Gegenständen vorbeikommen. Wenn noch eine Bedienungsanleitung vorhanden ist, bitte mitbringen.

Falls möglich – kein Muss –, wird gebeten, bis drei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an repaircafe@altewagnerei-waechtersbach.de kurz mitzuteilen, welcher Gegenstand repariert werden soll und welche „Krankheit“ er hat.

Auch wer nur mal schauen oder sich ein bisschen unterhalten möchte, ist herzlich willkommen. „Wir freuen uns auch auf Menschen, die zukünftig das Reparaturteam mit Rat und Tat unterstützen wollen.“ Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

„Über eine kleine Spende zur Deckung der Kosten freuen wir uns.“

Französischkurse bei den Freunden

Aufenau. Auch in diesem Herbst bietet der Verein der „Freunde von Châtillon, Vonnas und Baneins e.V.“ Französischkurse an. Die Kurse finden immer dienstags (Beginn 6. Oktober), von 19.30 bis 20 Uhr (Anfänger) bzw. 18 bis 19.30 Uhr (Fortgeschrittene) statt und zwar im Vereinsraum im Alten Rathaus in Wächtersbach-Aufenau (neben dem Kulturhaus Aufenau). Die Freunde freuen sich wieder auf

eine rege Beteiligung und neue Interessierte. Weitere Informationen unter: www.freunde-cvb.de

Fachfußpflege

Janet Richardson

Tel.: 0157 30448412

Wolfsgrabenstraße 29
63607 Wächtersbach

Hausbesuche auf Anfrage

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Zum fünften Mal findet die Hochzeitsmesse im Wächtersbacher Schloss statt. Nina Amend und Heike Löwer haben wieder mit viel Herzblut die passenden Aussteller ausgesucht. Los geht es um 11 Uhr. Hier kann man entdecken, ausprobieren, ins Gespräch kommen und sich inspirieren lassen.

(Foto: Heike Löwer)

Vortrag mit Dagmar Wagner in Wächtersbach: Humorvoll Älterwerden!

Wächtersbach. Was braucht es eigentlich für ein zufriedenes und gesundes Älterwerden? Dieser Frage widmet sich die Alters-expertin Dagmar Wagner am Freitag, 9. Oktober, um 19.30 Uhr, bei ihrem Vortrag „Humorvoll Älterwerden!“ im Evangelischen Gemeindehaus Wächtersbach in der Poststraße.

Älterwerden gehört zum Leben – doch wie wir diesen Lebensabschnitt erleben, kann von vielen Faktoren beeinflusst werden. Dagmar Wagner nähert sich dem Thema aus einer unterhaltsamen, humorvollen und zugleich lebensnahen Perspektive. Dabei geht es um Wissenswertes rund um das Älterwerden, aber auch um die Frage, was zu mehr Zufriedenheit und Lebensqualität beitragen kann. Ein besonderer Stellenwert kommt dabei dem Humor zu. Herzhaftes Lachen, gemeinsames Schmunzeln und die Fähigkeit, auch die heiteren Seiten des Lebens zu entdecken, können das eigene Wohlbefinden bereichern. Gerade das gemeinsame Lachen kann

dabei eine verbindende Wirkung entfalten.

Der Vortrag richtet sich ausdrücklich an Frauen und Männer jeden Alters – schließlich beginnt die Auseinandersetzung mit dem Älterwerden nicht erst im hohen Lebensalter.

Dagmar Wagner ist Gerontologin M.Sc. und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Themen Älterwerden, Biografie und Lebensrückblick. Sie ist unter anderem als Referentin, Seminarleiterin und Beraterin tätig und hat den Dokumentarfilm „Ü100“ realisiert, der Menschen im Alter von über 100 Jahren porträtiert.

Der rund 60-minütige Abend wird durch zwei humorvolle Kurzfilme ergänzt.

Der Eintritt beträgt 8,- Euro. Eine Anmeldung unter anmeldung@aelterwerden.net ist wünschenswert, aber nicht erforderlich. Auch spontane Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen gibt es unter www.aelterwerden.net.

VdK lädt Mitglieder und Freunde ein:

Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Schlitz

Wächtersbach. Am Samstag, 28. November, findet die Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Schlitz für VdK-Mitglieder und Freunde statt. Wenn am Ende des Jahres die Uhren endlich etwas langsamer gehen, beginnt die schönste Zeit für gemeinsame Erlebnisse. Dann trifft man sich gerne mit Freunden auf einen Glühwein – und der Weihnachtsmarkt in Schlitz ist wirklich etwas Besonderes: Riesige rote Bahnen aus Fahnenstoff verwandeln den mächtigen Bergfried in die „Größte Weihnachtskerze der Welt“. Kein Wunder, wenn sich manch eine Besucherin oder manch ein Besucher auf dem ad-

ventlich geschmückten Marktplatz darunter fast vorkommt wie ein kleiner Weihnachtswichtel.

Die Kosten für den Transport zum Weihnachtsmarkt betragen 30,- Euro, inkl. einer kleinen Überraschung. Die Kosten fürs Essen und Trinken auf dem Weihnachtsmarkt sind selbst zu bestreiten.

Die Abfahrt ist gegen 13 Uhr geplant – die genauen Abfahrtszeiten und Orte werden nach der Anmeldung bekannt gegeben. Die Rückfahrt in Schlitz ist um 19.30 Uhr. Eine Anmeldung ist bis zum 15. Oktober erforderlich bei Monika Loos E-Mail: monika.loos@vdk.de, Telefon: 01578-6786364.



Zahnteam Wächtersbach Dr. Voß & Dr. Gerez

SCHLOSS 6 · 63607 WÄCHTERSBACH
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE UND ORALCHIRURGIE

JETZT BEWERBEN!



WIR WACHSEN UND
SUCHEN ENGAGIERTE
MITARBEITENDE

WWW.ZAHNTEAM.INFO ☎ 06053/1678 ✉ INFO@ZAHNTEAM.INFO

Töpfermuseum in Wittgenborn am 11. Oktober geöffnet

Wächtersbach-Wittgenborn. Als letzte Sonntagsöffnung in diesem Jahr präsentiert das Töpfermuseum in Wittgenborn am Sonntag, 12. Oktober, noch einmal seine Exponaten, die teilweise bis zu 200 Jahre alt sind und von Wittgenborner Töpfern hergestellt wurden. Wie die Arbeitsweise der Töpfer war, zeigen viele Zeichnungen des Malers und Grafikers Robert Sterl, der eine gewisse Zeit in Wittgenborn gelebt und den Töpfern bei ihrer schweren Arbeit zugeschaut hatte. Weitere Ausstellungsstücke sind eine Handdruckspritze der Wittgenborner Feuerwehr aus dem Jahr 1903 sowie alte Feuerwehr-Uniformen und Helme. Eine fachkundige Führung durch die

Ausstellung ist gegeben. Das Museum befindet sich in der Burggasse 19, gleich neben dem Dorfgemeinschaftshaus und ist von 13 bis 15 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Wer zu einem anderen Termin eine Museumsführung wünscht, melde sich bei Willi Sehm (Tel.: 06053-1200), oder beim Verkehrs- und Gewerbeverein (Tel.: 06053-9213).



generat Design
gegründet 1912
◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU
QUALITY FENSTER-DESIGN

63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Internet: www.generat.de

Abschieds-Veranstaltung zu Gunsten des Kinderhospiz Bärenherz

Wächtersbach. Am Samstag, 17. Oktober, ab 18 Uhr, findet in der Heinrich-Heldmann-Halle in Wächtersbach (neben dem Globus Warenhaus) die Abschiedsveranstaltung zu Gunsten des Kinderhospiz Bärenherz statt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt verschiedene Getränke, Salate, Bratwürstchen, Wildschweinbratwürstchen, vegetarischer Grillkäse und verschiedenes mehr. Auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz: es spielen

die Royal Scots Pipes and Drums, die Eintracht Sängerkunst Wächtersbach sowie die Herzbergmusikanten (Volksmusik nach Ernst Mosch).

Auch Sabrina Haas, Leitung Kommunikation und Fundraising, wird anwesend sein und die Veranstaltung begleiten.

„Über Ihr Kommen und die Unterstützung für die sehr kranken Kinder würden wir, die Familie Schömer, uns sehr freuen.“ Infos unter Tel.: 06053-3613.

...nicht ein Haus –
...ich bau **mein** Haus!

Kreppenhof
Bau GmbH
Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhof.de
www.kreppenhof.de



50 WCV'ler auf der Suche nach dem perfekten Tropfen

Wächtersbach. Wenn sich 50 WCV'ler frühmorgens in einen Bus setzen, kann das eigentlich nur eines bedeuten: Es wird ein langer Tag – und vermutlich ein ziemlich lustiger! Bei bestem Wetter startete die WCV-Truppe am Samstag, 26. September, zum Ausflug mit Weinwanderung und jede Menge Vorfreude im Gepäck.

Erste Station war Wiesbaden. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es für rund zwei Stunden in die Innenstadt. Und dort war ordentlich was los: Herbstmarkt, offener Landtag, Shopping und natürlich alles, was man sonst noch so entdecken kann. Jeder suchte sich sein persönliches Programm – schließlich sollte ja keiner behaupten, der 1. Wächtersbacher Carneval-Verein könne nur feiern. Anschließend ging es weiter nach Wolfheim zum Weingut Reichert. Dort wartete bereits ein leckeres Mittagessen – und natürlich die ersten Weine. Schließlich sollte die Grundlage für die bevorstehende Weinwanderung ja stimmen. Man muss schließlich Prioritäten setzen!

Gut gestärkt machte sich die Gruppe auf die rund fünf Kilometer lange Weinwanderung durch die Weinberge. An verschiedenen Stationen konnte der jeweilige Wein verkostet werden – und passend dazu auch die Trauben, aus denen er entstanden war. So konnte jeder ganz wissenschaftlich überprüfen, ob der Weg von der Traube ins Glas tatsächlich funktioniert.

Nebenbei erfuhren die WCV'ler jede Menge Wissenswertes über Wein, Weinbau und die Arbeit im

Weinberg. Und da die Weinlese gerade erst beendet war, gab es sogar schon den ersten leckeren Federweißer zu probieren. Frischer geht's kaum – außer man hätte direkt im Weinberg am Fass gestanden.

Am späten Nachmittag war dann Zeit für eine wohlverdiente Rast. Bei Weck, Worscht und Wein und einer wunderbaren Aussicht über die Weinberge wurde es ganz ruhig. Kein Termindruck, kein Handy, kein „Wir müssen weiter“ – einfach sitzen, genießen, quatschen und die Seele baumeln lassen. Entschleunigung pur – und beim WCV vermutlich eine der seltenen Gelegenheiten, bei denen wirklich alle freiwillig sitzen geblieben sind. Zurück am Weingut wurde dann noch fleißig gearbeitet: Während die Weine für die Veranstaltungen der kommenden WCV-Jubiläums-Campagne im Bus verstaut wurden, nutzte der ein oder andere die Gelegenheit für einen kurzen Abstecher zur Straßenkerb auf die andere Straßenseite. Schließlich wollte man den Heimweg nicht antreten, ohne wenigstens einmal nachzusehen, was die Nachbarschaft so treibt.

Danach ging es endgültig Richtung Wächtersbach. Im Gepäck: jede Menge Wein für die kommende Campagne, viele schöne Eindrücke und vermutlich die ein oder andere Geschichte, die besser im WCV-internen Kreis bleibt. Ein rundum gelungener Tag mit bestem Wetter, leckerem Wein, gutem Essen und ganz viel Geselligkeit. So darf ein WCV-Ausflug gerne aussehen – und wenn am Ende sogar noch Wein für die nächste Campagne im Bus liegt, war es eindeutig ein dienstlicher Ausflug!

„Noch mehr Bilder von unserem Ausflug alles Wissenswertes über die bevorstehende Jubiläums-Campagne unter www.wcv.info oder [wcv_waechtersbach](https://www.instagram.com/wcv_waechtersbach) auf Instagram.“





6x11 Jahre

JUBILÄUMS-PROGRAMM

JANUAR 2027		FEBRUAR 2027	
15	Rosa-Sitzung 19:33 Uhr Heinrich-Heldmann-Halle	4	Weiberfastnacht u. Ladys Night 14:11 Uhr VR-Bank u. 18:11 Uhr WCV-Casino
16	Rosa-Sitzung 19:33 Uhr Heinrich-Heldmann-Halle		
17	40. Kindersitzung 14:11 Uhr Heinrich-Heldmann-Halle	5	FaschingsWarmUp 21:11 Uhr Heinrich-Heldmann-Halle
22	Typisch Frau 19:33 Uhr Heinrich-Heldmann-Halle	7	Fastnachtsumzug mit Party-Meile 14:11 Uhr Messegelände
24	Närrisches Männerfrühstück 09:11 Uhr Heinrich-Heldmann-Halle		
30	WCV-Lachsalon 19:33 Uhr Heinrich-Heldmann-Halle		
31	Kinderfasching 14:11 Uhr Heinrich-Heldmann-Halle		



66 Jahre WCV: Lachsalon wird zur großen Geburtstagsbühne

Wächtersbach. Wenn der 1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V. im kommenden Jahr sein 66-jähriges Bestehen – närrische 6 x 11 Jahre – feiert, darf natürlich auch eines der Herzstücke der Wächtersbacher Fastnacht nicht fehlen: der WCV-Lachsalon. Für die Jubiläumsausgabe hat der WCV ein Programm zusammengestellt, das aktuelle Höhepunkte, beliebte Stammgäste und jede Menge Erinnerungen aus 66 Jahren WCV miteinander verbinden soll.

Schon der Auftakt des Abends wird ganz im Zeichen des Jubiläums stehen. In einem nostalgischen Intro kehren alte Bekannte und besondere Highlights aus den Sitzungsprogrammen der vergangenen 66 Jahre auf die Bühne zurück – teilweise sogar in Originalbesetzung. Welche Gesichter und Nummern für diesen besonderen Rückblick noch einmal hervorgeholt werden, bleibt vorerst allerdings ein gut gehütetes Geheimnis.

Danach zeigt der WCV, dass die Wächtersbacher Fastnacht nicht nur eine lange Geschichte, sondern auch jede Menge Zukunft hat. Mit den Lollipops, der Minigarde, den Konfetti-Kids, der Juniorgarde stehen gleich mehrere vereinseigene Tanzgruppen auf der Bühne.

Auch die WCV-Tanzgarde, JoyMotion und das WCV-Männerballett werden bei der Geburtstagsausgabe des Lachsalons natürlich nicht fehlen.

Für Humor und närrische Unterhaltung sorgen ebenfalls zahlreiche bekannte Gesichter. Edwin Noll von der Viktoria Bad Orb ist ebenso dabei wie Werner Ach, Nicky Kailing, Die Süßgespritzten, das Duo Sprachlos und Die Mispelchen. Damit ist das Programm allerdings noch längst nicht komplett.

Denn zum 66. Geburtstag möchte sich der WCV noch einige zusätzliche Gäste gönnen. Derzeit laufen die Abstimmungen mit weiteren Highlights für den Geburtstags-Lachsalon auf Hochtouren.

Der Lachsalon soll damit genau das werden, was zu 6 x 11 Jahren WCV passt: eine Mischung aus großer Geburtstagsparty, klassischer Fastnacht, starken Tänzen, Musik und Humor – verbunden mit einem Blick zurück auf all jene Menschen und Momente, die das WCV-Sitzungsprogramm in den vergangenen 66 Jahren geprägt haben.

Tickets und weitere Infos zum WCV-Lachsalon, aber auch für die anderen WCV-Veranstaltungen, findet man unter www.wcv.info.



Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 3. Oktober 2026

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach



Neue Blühfläche mit Starkregenretention

Wächtersbach. Die ehemalige Blühfläche im Adtring erhält nach ihrer zwischenzeitlichen Nutzung als Baustelleneinrichtungsfläche ein neues Gesicht. Nach Abschluss der Arbeiten entsteht hier eine ökologisch aufgewertete Blühfläche mit zusätzlicher Funktion zur Rückhaltung von Niederschlagswasser bei Starkregen.

Vor der Nutzung als Baustelleneinrichtungsfläche befand sich hier bereits eine Blühfläche. Die vorübergehende Nutzung im Rahmen der Baumaßnahmen bietet der Stadt Wächtersbach nun die Gelegenheit, das Areal neu zu gestalten und dabei ökologischen Nutzen und Starkregenvorsorge miteinander zu verbinden. Durch eine geeignete Ansaat soll wieder eine artenreiche Blühfläche entstehen, die insbesondere Insekten Nahrung und Lebensraum bietet.

Zusätzlich wird das Gelände so

gestaltet, dass es bei stärkeren Niederschlägen Regenwasser aufnehmen und zeitweise zurückhalten kann. Dadurch wird der Oberflächenabfluss reduziert und das Wasser kann verzögert versickern beziehungsweise abfließen. Dies trägt dazu bei, die Entwässerungsinfrastruktur bei Starkregen zu entlasten und – soweit die örtlichen Bodenverhältnisse dies zulassen – die Versickerung und damit die Grundwasserneubildung zu unterstützen.

Mit der Neugestaltung geht die Stadt Wächtersbach bewusst über eine reine Wiederherstellung des früheren Zustands hinaus und verbindet ökologische Aufwertung, nachhaltiges Regenwassermanagement und Klimaanpassung. Die Fläche im Adtring übernimmt damit künftig zusätzliche Aufgaben für ein klimaangepasstes Wächtersbach.

Bürgerinnen und Bürger zur Online-Befragung für das Fördergebiet „Wächtersbach Mitte“ eingeladen Städtebauliche Entwicklung in Wächtersbach

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach arbeitet derzeit gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro Rittmannsperger Architekten an der weiteren Entwicklung des Fördergebiets „Wächtersbach Mitte“ im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“.

Ein wichtiger Bestandteil des Entwicklungsprozesses ist die frühzeitige und umfassende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie aller Interessierten. Hierzu fand am Donnerstag, 17. September, bereits eine erste öffentliche Veranstaltung statt. Im Rahmen eines gemeinsamen Stadtrundgangs durch das Fördergebiet konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Ort ein Bild von der aktuellen Situation machen und ihre persönlichen Eindrücke, Meinungen und Anliegen einbringen. Um darüber hinaus noch weitere Perspektiven und Anregungen aus der Bevölkerung zu erhalten, wurde nun eine mehrsprachige Online-Befragung zum Fördergebiet „Wächtersbach Mitte“ eingerichtet. Die gesamte Stadtgesellschaft ist herzlich eingeladen, sich an der

Befragung zu beteiligen und ihre Einschätzungen, Wünsche und Ideen einzubringen. Dabei geht es insbesondere darum, welche Stärken und Potenziale das Gebiet aus Sicht der Bevölkerung besitzt, wo Handlungsbedarf besteht und welche Entwicklungen für die Zukunft gewünscht werden.

Die Rückmeldungen aus der Online-Befragung stellen einen wichtigen Baustein für die weitere Bearbeitung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) dar. Die Ergebnisse sollen gemeinsam mit den weiteren Erkenntnissen aus dem Beteiligungsprozess in die zukünftige Planung und Entwicklung des Fördergebiets einfließen.

Die Stadt Wächtersbach freut sich über eine rege Beteiligung. „Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Meinung einzubringen und die zukünftige Entwicklung des Fördergebietes „Wächtersbach Mitte“ aktiv mitzugestalten.“

Hier geht es zur Online-Befragung: <https://survey.lamapoll.de/Waechtersbach-Mitte-Ihre-Meinung-zaehtl-Mehrsprachig>

Oktoberfest im „Bürger-Café 60 plus“ am 13. Oktober, 12 Uhr im DGH Hesseldorf Einladung für Senioren zum Oktoberfest in Hesseldorf

Wächtersbach. Die gewohnten Kaffeenachmittage in Hesseldorf gehen weiter. Unter neuem Namen: „Bürger-Café 60 plus“, findet am 13. Oktober, ab 12 Uhr, im DGH Hesseldorf ein Oktoberfest statt. Mit Weißwürsten, Frankfurter Würstchen, Brezeln und Obazda sowie Live-Musik, wird zum Mittagessen eingeladen. Natürlich bleibt auch noch genügend Zeit für gute Gespräche und viel gute Laune.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger Ü60 aus Wächtersbach und den Stadtteilen. Für das Essen wird um einen Kostenbeitrag von 5,- Euro gebeten. Wer nicht selbstständig nach Hesseldorf kommen kann, hat die Möglichkeit, mit dem Bürgerbus zu fahren. Dafür ist eine Anmeldung bis zum 7. Oktober, vormittags, von 8 bis 12 Uhr, bei Elke Schmidt-Habermann, erforderlich. Tel.: 06053-80251.



Renaturierung der Bracht in Hesseldorf – Arbeiten ab Mitte der KW 39

Wächtersbach. Die Arbeiten zur Renaturierung der Bracht in Hesseldorf sollen ab Mitte der Kalenderwoche 39 beginnen. Ziel der Maßnahme ist eine natürliche Entwicklung des Gewässers und damit eine Verbesserung seiner ökologischen Funktionsfähigkeit.

Im Rahmen der Renaturierung werden an drei Baufenstern entlang der Bracht auf der rechten Uferseite strukturgebende Elemente in Form von Holz- und Steinbühnen eingebaut. Zudem wird übermäßiges Treibgut aus dem Gewässer entfernt. Auf der linken Uferseite in Richtung des Naturschutzgebietes „Lange Wiese bei Weilers“ wird das Gewässer innerhalb der drei Baufenster aufgeweitet.

Durch die Kombination aus Aufweitungen und strukturgebenden Maßnahmen sollen vielfältigere Strömungs- und Gewässerstrukturen entstehen. Der derzeit weitgehend geradlinige Gewässerverlauf soll dadurch langfristig einen stärker geschwungenen, natürlichen Lauf entwickeln. Dadurch kann die Fließ-

geschwindigkeit reduziert und gleichzeitig der verfügbare Retention- und Abflussraum vergrößert werden. Die natürliche Gewässerentwicklung kann damit auch einen Beitrag zum Hochwasserschutz leisten.

Die geplanten Unterhaltungs- und Renaturierungsmaßnahmen sind mit den Fachbehörden abgestimmt und werden unter Berücksichtigung der naturschutz- und wasserrechtlichen Vorgaben durchgeführt. Die derzeitigen Witterungs- und Abflussverhältnisse bieten gute Voraussetzungen für die Umsetzung der Arbeiten. Die Maßnahme wird während der Bauphase durch eine ökologische Baubegleitung fachlich begleitet. Während der Arbeiten kann es insbesondere durch den Einsatz von Baggern vorübergehend zu Beeinträchtigungen für Spaziergängerinnen und Spaziergänger sowie Erholungssuchende kommen. Die Stadt Wächtersbach bittet daher um Verständnis für mögliche Einschränkungen und darum, die entsprechenden Bereiche während der Bauarbeiten mit der gebotenen Vorsicht zu passieren.

Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, **Tel.: 06661-9645-34**, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.



Messfahrzeug wieder in Wächtersbach unterwegs

Wächtersbach. Ein auffälliges Fahrzeug mit Kameras und Sensoren wird ab Mitte der 39. Kalenderwoche wieder in Wächtersbach unterwegs sein. Im Auftrag des Magistrats der Stadt Wächtersbach nimmt ein Messfahrzeug des Unternehmens eagle eye technologies die Straßen und Wege in Aufenau sowie in der Kernstadt Wächtersbach genau unter die Lupe. Damit startet der letzte Abschnitt der digitalen Straßenerfassung im Stadtgebiet. Bereits im vergangenen Jahr wurden die Stadtteile Hesseldorf, Leisenwald, Waldensberg, Wittgenborn, Weilers und Neudorf befahren und digital erfasst. Mit der diesjährigen Befahrung von Aufenau und der Kernstadt wird die Erfassung des Wächtersbacher Straßennetzes vervollständigt.

Ziel der Befahrung ist es, den Zustand der Straßen digital zu erfassen und damit eine zuverlässige Grundlage für künftige Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen zu schaffen.

Die auf dem Fahrzeug eingesetzten Kameras und Sensoren erfassen während der Fahrt die Fahrbahnen und den Straßenraum. Gesichter und Kfz-Kennzeichen werden dabei automatisch unkenntlich gemacht. Die erhobenen Daten werden von der Stadt ausschließlich für die interne Arbeit und Planung genutzt.

Mithilfe der modernen Technik ent-

steht ein digitaler „Geo-Zwilling“ des Wächtersbacher Straßennetzes. Damit geht die Stadt einen weiteren Schritt bei der Digitalisierung ihrer Verwaltungs- und Planungsprozesse. Nach Abschluss und Auswertung der Befahrung können das Bauamt und weitere zuständige Fachabteilungen die erfassten Straßenabschnitte am Bildschirm einsehen, deren Zustand bewerten und notwendige Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen gezielter planen.

„Wir erhalten auf diese Weise ein genaues und aktuelles Bild vom Zustand unserer Straßen“, erklärt Bürgermeister Andreas Weiher. „Das spart Zeit, erleichtert die Planung und hilft uns dabei, die vorhandenen Mittel möglichst effektiv und bedarfsgerecht einzusetzen.“

Mit der Befahrung von Aufenau und der Kernstadt wird die digitale Erfassung des Wächtersbacher Straßennetzes abgeschlossen. Damit verfügt die Stadt künftig über eine umfassende und einheitliche Datengrundlage für das gesamte Stadtgebiet. Sie ermöglicht es, notwendige Maßnahmen frühzeitig zu erkennen, Prioritäten festzulegen und Investitionen in den Erhalt der Straßeninfrastruktur langfristig und zielgerichtet zu planen.

Bild: eagle eye technologies Deutschland GmbH

O'Zapft beim VdK Ortsverband Aufenau

Aufenau. „O' Zapf“ findet wieder traditionell beim VdK Ortsverband Aufenau statt. Los geht es am 10. Oktober, 12 Uhr, im Kulturhaus Aufenau, Marienstraße 25, 63607 Wächtersbach/Aufenau. Hierzu sind alle Mitglieder, Partner, Angehörige und Freunde herzlich eingeladen. Gemütliches Zu-

sammensein bei Leberkäs und Brezel sowie zünftiger Musik mit Marco Fehl. „Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen bis dahin ganz viel Gesundheit“ so das Vorstandsteam.

Anmeldung bitte bis zum 4. Oktober an: Julius Bergmann, Tel.: 06053-3345.

www.stadt-waechtersbach.de



Kulturdenkmal saniert und ärztliche Versorgung gesichert Rentkammer feierlich als modernes Ärztehaus eingeweiht

Wächtersbach. Mit einer gelungenen Einweihungsfeier wurde die umfassende sanierte Rentkammer offiziell ihrer neuen Bestimmung übergeben. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Stadtgesellschaft nutzten die Gelegenheit, das historische Einzeldenkmal nach Abschluss der Bauarbeiten kennenzulernen.

„Mit der Rentkammer haben wir nicht nur ein wertvolles Stück Wächtersbacher Geschichte bewahrt, sondern dem Gebäude eine langfristige und gesellschaftlich bedeutsame Zukunft gegeben. Hier verbinden sich Denkmalschutz, eine moderne Gesundheitsversorgung und die nachhaltige Belegung unserer Stadt“, erklärte Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Andreas Weiher.

Die Sanierung stellte alle Beteiligten vor erhebliche Herausforderungen. Trotz sorgfältiger Voruntersuchungen zeigte sich während der Arbeiten, dass die historische Bausubstanz deutlich schlechter war als zunächst erkennbar. Ohne die Investition wäre das Gebäude langfristig von innen heraus weiter zerfallen.

Umso bemerkenswerter ist das Ergebnis: Das anspruchsvolle Projekt konnte innerhalb einer kurzen Bauzeit von rund eineinhalb Jahren und in hoher handwerklicher Qualität umgesetzt werden. Die Auftragsvergabe auf Grundlage einer funktionalen Leistungsbeschreibung als Generalunternehmerleistung erwies sich dabei als richtige Entscheidung. Unterstützt wurde das Vorhaben durch öffentliche Fördermittel der KfW. Dadurch konnte das historische Gebäude wirtschaftlich tragfähig saniert und einer dauerhaften Nutzung zugeführt werden.

In der Rentkammer finden künftig die zahnärztliche Gemeinschaftspraxis von Dr. Norbert Voß und Dr. Ali Geze, die Hausarzt-Gemeinschaftspraxis von Dr. med. Tino Neuenfeldt, Felicitas Mittweide und Henrik Buchinger, die Physiotherapie Villing, das Angebot von Heilpraktikerin Nicole Prinz sowie die Familien- und Jugendhilfeberatung von Diplom-Sozialpädagogin Katrin Pelzer ihren Platz für alle Wächtersbacher Bürgerinnen und Bürger. Sämtliche Flächen des Ärztehauses sind durch langfristige Mietverträge vollständig vermietet. Dies unter-



streicht sowohl den Bedarf an medizinischen und sozialen Angeboten als auch die nachhaltige Wirtschaftlichkeit des Projekts.

Der Dank der Verantwortlichen galt allen politischen Entscheidungsträgern der aktuellen und der vergangenen Legislaturperiode, dem Generalunternehmer Artbau Projekt, dem Architekten- und Planungsteam, der restauratorischen Begleitung, den beteiligten Fachfirmen, den Beschäf-

tigten der Stadtverwaltung und der Messe Wächtersbach GmbH sowie den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihre Geduld während der Bauzeit.

Mit der Einweihung beginnt für die Rentkammer ein neues Kapitel: Aus einem gefährdeten Einzeldenkmal ist ein vollständig vermietetes, modernes Ärzte- und Beratungshaus mit dauerhaftem Mehrwert für Wächtersbach und darüber hinaus geworden.



Registrierung im Notfallregister für einen schnelleren Informationsfluss im Ernstfall

Unterstützung für Menschen mit besonderem Hilfebedarf

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach empfiehlt Bürgerinnen und Bürgern mit gesundheitlichen Einschränkungen die freiwillige Registrierung beim bundesweiten Notfallregister e.V.. Ziel des Registers ist es, Behörden und Einsatzkräfte dabei zu unterstützen, im Not- und Katastrophenfall schnell und bedarfsgerecht Hilfe leisten zu können.

Ob Stromausfall, Brand, Evakuierung oder andere Krisensituationen: Solche Ereignisse können jeden Menschen treffen. Für Personen mit besonderem Unterstützungsbedarf sind sie jedoch oft mit zusätzlichen Herausforderungen verbunden. Durch eine Registrierung im Notfallregister können wichtige Informationen im Ernstfall schneller berücksichtigt werden, sodass notwendige Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen gezielter erfolgen können.

Registrieren können sich unter

anderem Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Personen mit Heimbeatmung, gehörlose oder sehbeeinträchtigte Menschen, pflegebedürftige oder auf Medikamente angewiesene Personen.

Bürgermeister Andreas Weiher unterstützt die Initiative ausdrücklich: „Eine gute Krisenvorsorge bedeutet, frühzeitig an die Menschen zu denken, die im Notfall besondere Unterstützung benötigen. Das Notfallregister kann dabei helfen, Einsatzkräfte besser vorzubereiten und Betroffene im Ernstfall schneller zu unterstützen.“

Die Registrierung ist freiwillig und kostenlos. Das Register ersetzt keine persönliche Notfallvorsorge, ergänzt diese jedoch sinnvoll. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte unter: www.notfallregister.eu



Die Vorschulkinder der ECT und der Kita Wittgenborn besuchen Vogelpark in Schotten

Vorschulkinder flogen aus

Wächtersbach und Wittgenborn. Kürzlich machten sich die Vorschulkinder der Elisabeth-Curdt-Tagesstätte Wächtersbach und der Kita Schatzinsel aus Wittgenborn mit einem Reisebus auf den Weg zum Vogelpark nach Schotten. Alle waren ganz aufgeregt, war es doch der erste gemeinsame Ausflug als zukünftige Schulkinder. Nach der Busfahrt im Vogelpark angekommen wurde sich erstmal bei einem Frühstück aus dem Rucksack gestärkt. Danach ging es auf Entdeckungsreise durch den Park. Hier gab es viel zu erleben, und viele Tiere zu entdecken. Besonders die Erdmännchen und die Stachelschweine hatten es

den Kindern angetan. Das gekaufte Tierfutter kam besonders gut an, kamen doch die Tiere nah heran, um etwas vom Futter zu bekommen. Der Besuch im Streichelzoo kostete die Kinder etwas Überwindung, doch nach erstem Kontakt war „das Eis gebrochen“ und die Tiere ließen sich gerne von den Kindern streicheln. Gegen Mittag aßen alle im Restaurant noch zu Mittag. Durch den erlebnisreichen Vormittag waren alle sehr hungrig und ließen sich die Spaghetti mit Tomatensoße schmecken. Am frühen Nachmittag hieß es dann, den Rückweg anzutreten. Alle waren sich einig, das war ein „tierisch guter“ Ausflug!

Fachwerkfürher erschienen: Zierfachwerk in Wächtersbach und Gelnhausen

Wächtersbach. Der Altstadtförderverein Wächtersbach hat den bereits im vergangenen Jahr angekündigten Fachwerkfürher in gedruckter Fassung herausgegeben. Er ist weit mehr als nur die Beschreibung des vorgefundenen Zierfachwerks vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert. Vielmehr werden die großen kultur- und kunstgeschichtlichen Linien nachgezeichnet und das vorgefundene Fachwerk eingeordnet und erläutert.

In Wächtersbach gibt es kaum noch Gebäude, die älter sind als der Dreißigjährige Krieg - zu nennen sind hier das Schloss, der Kirchturm und als einziges Fachwerkgebäude das alte Rathaus. Dafür ist aber nicht nur die Blüte des Zierfachwerks um 1700 in Wächtersbach gut abzulesen. Vielmehr gibt es an zentraler Stelle Fachwerk des Historismus aus dem späten 19., aber auch des Heimatstils aus dem frühen 20. Jahrhundert.

In Gelnhausen hingegen sind die geistesgeschichtlichen Brüche vom Humanismus über den Absolutismus zur Empfindsamkeit an der Entwicklung der Mann-Figur besonders gut abzulesen.

Ein wichtiges Ergebnis ist die doppelte gemeinsame Baugeschichte von Fürstenhof (Gelnhausen) und Rumpenheimer Hof (Wächtersbach). Sie wurden bisher irrtümlich auf die Frührenaissance datiert. Nicht nur eine simple stilgeschichtliche Betrachtung, sondern nun auch eine dendrologische Probe stellt klar, dass sie - in ihrer heutigen Form - ca. 130 Jahre jünger sind und die Blüte des Zierfachwerks um 1700 anführen. Damit ist der Rumpenheimer Hof immer noch das zweitälteste Fachwerkgebäude in Wächtersbach. Völlig ungeplant platzte eine neu aufgeflamte Diskussion in die Recherchen zu dieser Arbeit:

Welche Fachwerkhäuser sollen verputzt werden?

Dazu kommt der Fachwerkfürher zu einem klaren Ergebnis: Zierfachwerk ist ein sehr weit gefasster Begriff. Eine Zierfachwerkfassade ist genauso ein Gesamtkunstwerk wie ein Schloss oder ein Landschaftspark - in aller Regel sogar originaler erhalten als diese, die häufig umgebaut oder dem jeweiligen Zeitgeschmack unterworfen wurden. Die neu aufgeflamte Debatte um die Verputzung von Fachwerkhäusern sollte dringend vor diesem Hintergrund geführt werden. Die Entscheidung einer Verkleidung von Fachwerkfassaden ist eben keine rein individuelle,

Ein Fachwerkfürher
Zierfachwerk in Wächtersbach und Gelnhausen
Mit Seitennotizen nach Bad Orb, Lauterbach, Grünberg,
Ramholz, Hanau, Michelstadt, Frankfurt am Main, Idstein,
Eppstein, Hofheim/Ts., Friedberg und Göttingen
Dts. Buchver., 2024, 128 Seiten, Hardcover



den ist eben keine rein individuelle, fallweise zu treffende Entscheidung. Dabei ist auch die historische Motivation zu einer früheren Verputzung zu berücksichtigen.

Fachwerk ist ein Thema von allgemeinem Interesse. Ältere berichten, dass das früher in Hessen sogar Schulstoff war. Der Altstadtförderverein freut sich, dass er mit dem Fachwerkfürher eine Arbeit herausgeben kann, die den Bogen vom Allgemeininteresse zur Fachwerkforschung schlägt.

Der Fachwerkfürher ist in Wächtersbach in der Altstadtbuchhandlung Dichtung & Wahrheit sowie in Gelnhausen in der Grimmels-hausen- und in der Brentano-Buchhandlung erhältlich.

30 Jahre HoneyCrew

Wächtersbach. Die HoneyCrew wird 30 Jahre alt. Wo ist nur die Zeit geblieben? Die Jugendlichen, die vor 30 Jahren die HoneyCrew mitbegründet haben, stehen inzwischen in der Mitte ihres Lebens. Einige der jetzigen Honeys waren damals noch gar nicht geboren. Trotz dieser vielen Jahre fühlt sich immer noch alles so neu, so frisch, so voller Leben an.

In dieser Zeit haben rund 150 junge Menschen kürzer oder länger mitgesungen und mitgespielt, manche deutlich über zehn Jahre lang. „Insgesamt haben wir knapp 200 Lieder einstudiert. Wir haben Durststrecken überwunden und Corona überlebt.“ Einige, die weggezogen waren, kamen zurück und singen wieder mit. Manche Ehemalige schauen immer mal wieder zu einer Probe vorbei, kommen zum Probenwochenende oder einem Konzert und freuen sich am Singen und am Miteinander.

„Wir haben viele Gründe dankbar



zu sein und zu feiern! Wir tun dies mit einem Konzert am 17. Oktober um 19 Uhr, in der evangelischen Kirche Wächtersbach. Während des Konzertes gibt es eine Pause. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden.“

Kreisverband Gelnhausen und der Obst- und Gartenbauverein Freigericht-Somborn informieren Fachvortrag am Mittwoch, 7. Oktober

Freigericht-Neuses. Der Kreisverband Gelnhausen zur Förderung des Obstbaus, der Garten- und Landschaftspflege und der Obst- und Gartenbauverein Freigericht/Somborn laden am Mittwoch, 7. Oktober, zum Fachvortrag „Der Herbst, seine Kräuter und deren Verwendung“ mit der zertifizierten Wild- und Heilpflanzen- und Naturpädagogin Mirjam Reus ein.

Auch das Praktische kommt nicht zu kurz: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in die Geheimnisse der Salbenherstellung eingeweiht.

Beginn ist 19 Uhr, im DJK Vereinsheim Neuses, Am Horbacher Stutz 4, 63579 Freigericht-Neuses. „Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!“

STILLSTAND? NICHT UNSER DING.



#DREHDURCHMITHKS

UND BEWEGE WAS!

SCAN ME

↓





www.hks-partner.com/jobs



Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Landgasthof
Zur Quelle



Wild- und Weinwochen
12. SEP. - 25. OKT 2026

Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

Rosen-Apotheke



freundlich
kompetent
beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96

Fliesen Koch, Ihr Meisterbetrieb aus der Region. Alles aus einer Hand – vom Installateur bis zum Maler.

FLIESEN KOCH

IHR MEISTERBETRIEB

Telefon 06053.618498
www.fliesen-koch.eu

BÄDERSTUDIO Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280

Prall gefüllte Vereinsterrasse beim großen Jubiläumsabend – Ehrengäste würdigen den Stellenwert des Vereins und des Ehrenamts

75 Jahre TC Rot-Weiß Wächtersbach: Tennis, Tradition und gelebte Gemeinschaft

Wächtersbach. Die Vereinsterrasse war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Dagmar Schocker, Erste Vorsitzende des Tennisclubs Rot-Weiß Wächtersbach 1951 e.V., zahlreiche Gäste und Ehrengäste zum offiziellen Festabend anlässlich des 75-jährigen Vereinsjubiläums begrüßte. Gemeinsam blickten Mitglieder, Wegbegleiter und Vertreter aus Politik, Sport und dem Wächtersbacher Vereinsleben auf eine bewegte Geschichte zurück – und zugleich auf einen Verein, der auch heute lebendig und fest in der Stadtgesellschaft verankert ist.

Im August 1951 wurde der TCW mit gerade einmal 50 Mitgliedern gegründet. Das gemeinsame Ziel: dem damals noch als „wei-

ßer Sport“ bekannten Tennissport nachzugehen. Heute zählt der Verein knapp 270 Mitglieder. In den ersten 25 Jahren seines Bestehens entstanden fünf Tennisplätze und das Clubhaus, außerdem begann die Teilnahme an der Medenrunde. Inzwischen verfügt der Verein über sieben Plätze und kann auf zahlreiche sportliche Großveranstaltungen zurückblicken, die über viele Jahre das Vereinsleben prägten. Dazu gehörten unter anderem das Städteturnier, der Dr.-Liese-Pokal und der Toyota-Cup.

Auch heute setzt der TCW sportliche Akzente. Seit inzwischen fünf Jahren findet mit den „TCW Open“ ein hochklassig besetztes DTB-Ranglistenturnier auf der Anlage statt. Daneben erfreut sich insbesondere das Sommercamp



für Kinder und Jugendliche großer Beliebtheit.

Ein Jubiläum bot auch den passenden Rahmen, um langjährige Treue zum Verein zu würdigen. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Bernhard Herget sowie Walburga und Wolfgang Stock geehrt. Eine besondere Würdigung erhielten der langjährige Vereinsvorsitzende und Ehrenpräsident Dr. Jürgen Tauber, der dem Verein seit 70 Jahren verbunden ist sowie Joachim Tews. Der 94-Jährige ist seit 72 Jahren Mitglied und nach wie vor aktiv auf der Tennisanlage unterwegs.

Ein herzlicher Dank von Dagmar Schocker galt dem Organisationsteam, das die Jubiläumsfeier über viele Monate hinweg vorbereitet hatte und damit maßgeblich

zum Gelingen des besonderen Wochenendes beitrug.

Zu den ersten Gratulanten zählte Bürgermeister Andreas Weiher, der die Glückwünsche der Stadt Wächtersbach und des Magistrats überbrachte. Er zeigte sich unter anderem darüber erfreut, dass sich Tennis im Laufe der Jahrzehnte vom einst als elitär geltenden Sport zu einer Sportart für alle Bevölkerungsschichten entwickelt habe. Als Zeichen der Anerkennung überreichte er dem Verein eine Urkunde der Stadt Wächtersbach.

Landrat Thorsten Stolz gratulierte im Namen des Main-Kinzig-Kreises...

(Wie der Artikel weiter geht? www.vgw-waechtersbach.de)



PARTNER-PRO GESUNDHEIT

Orthopädie-Technik • Sanitätshaus
SCHILLING

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
REHA-TECHNIK
REHABILITATIONSMITTEL
KRANKENPFLEGEARTIKEL
WÄSCHE-BADEMODEN

Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -

AUMÜLLER IMMOBILIEN

- kostenlose Beratung
- Vermietung
- Verkauf

Ich berate Sie gerne.

Enesa Aumüller
Bachstraße 4
63607 Wächtersbach
Mobil: 0173 517 84 26
www.aumueller-immobilien.de

Heike Löwer

FREIE REDNERIN
| SÄNGERIN

In Auftrag der Liebe

MOBIL 0162 346 7313
E-MAIL heike_loewer@web.de
WEBSEITE www.heike-loewer.de

Im Bahnhof Bistro & Store Wächtersbach

Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks,
Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 4.30 - 18.00 Uhr
Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel
Tel.: 06053 709909
Fax: 06053 8096753



Freude über 2.500,- Euro für die „Kleinen Helden“ bei der Spendenübergabe in der Bad Boyz Arena in Wächtersbach-Hesseldorf. Von links: Johannes Weber, Markus Felden, Simone Filip, Michelle Weber, Jan Ehmer, Klaus-Dieter Meininger, Jan Volkmann und Elisa Bräunlich. 2.000,- Euro kamen durch das Benefizturnier und zusätzliche Spenden zusammen, weitere 500,- Euro steuerte der Bad Boyz e. V. bei.

2.500 Euro für die „Kleinen Helden“ – Bad Boyz e. V. übergibt Spende

Wächtersbach-Hesseldorf. Dartsport, Gemeinschaft und soziales Engagement miteinander verbinden – genau das war das Ziel eines Benefizturniers, das der Bad Boyz e. V. in seiner Bad Boyz Arena veranstaltet hatte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt 2.500,- Euro gehen an das Kinder- und Jugendhospiz „Kleine Helden“ Ostthessen in Hünfeld.

2.000,- Euro kamen im Rahmen des Benefizturniers und durch zusätzliche Spenden zusammen. Der Bad Boyz e. V. entschied sich anschließend, die Spendensumme aus eigenen Vereinsmitteln um weitere 500,- Euro aufzustocken. So konnten nun insgesamt 2.500,- Euro für die wichtige Arbeit des Kinder- und Jugendhospizes übergeben werden.

Zur offiziellen Spendenübergabe besuchte Simone Filip vom Kinder- und Jugendhospiz die Bad Boyz Arena. Die Freude über die Unterstützung war groß. In gemütlicher Runde berichtete sie den anwesenden Vereinsvertretern aus ihrem Arbeitsalltag und vermittelte eindrucksvoll, welche wichtige Unterstützung das Kinder- und Jugendhospiz den betroffenen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien bietet.

Das Benefizturnier selbst richtete sich bewusst nicht an klassische Dartmannschaften. Eingeladen waren Vereine aus unterschiedlichen Bereichen, die in der Bad Boyz Arena herausfinden konnten, welcher „Nicht-Dartverein“ das beste Händchen mit den Pfeilen

hat. Im Mittelpunkt standen dabei vor allem der gute Zweck, der gemeinsame Spaß und natürlich auch der sportliche Ehrgeiz.

Organisiert und durchgeführt wurde das Turnier vom Eventausschuss des Bad Boyz e. V. mit Johannes Weber, Michelle Weber und Elisa Bräunlich. Unterstützt wurde die Aktion vom Vorstand und zahlreichen Mitgliedern des Vereins.

Dass Veranstaltungen wie diese überhaupt möglich sind, ist zugleich Ergebnis einer kontinuierlichen Vereinsarbeit. Der Vorstand mit Markus Felden, Klaus-Dieter Meininger, Olesja Luten-Nix und Jan Ehmer kümmert sich gemeinsam um die organisatorische und sportliche Weiterentwicklung des Vereins. Dabei geht es längst nicht nur um den Dartsport selbst, sondern ebenso um Gemeinschaft, Veranstaltungen und soziales Engagement.

Der Bad Boyz e. V. zählt inzwischen rund 100 Mitglieder und hat sich in den vergangenen Jahren zu einem lebendigen Treffpunkt in Hesseldorf entwickelt. Die Bad Boyz Arena in der Brachtalstraße 20 ist dabei nicht nur Vereinsheim und Spielstätte, sondern ausdrücklich auch für Gäste geöffnet.

Zu den regulären Öffnungszeiten ist jeder willkommen – ganz gleich, ob man bereits Dart spielt, den Sport einfach einmal ausprobieren möchte oder nur auf ein Getränk und ein paar gesellige Stunden vorbeischaut.

Mit der Spende an die „Kleinen Helden“ zeigt der Bad Boyz e. V. einmal mehr, dass Vereinsleben weit über den eigentlichen Sport hinausgehen kann. Gemeinschaft bedeutet für die Bad Boyz nicht nur, gemeinsam am Board zu stehen, sondern auch Verantwortung zu übernehmen und dort zu unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird.

Scherfer
Blumen Fachgeschäft & Gärtnerei

Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58

Neue Ausbildung in Wächtersbach startet am 19. Oktober „Das schaffe ich nie“ - gemeinsam zur Amateurfunklizenz

Wächtersbach. „Das schaffe ich nie.“ Diesen Gedanken hatten vermutlich schon einige Menschen, als sie zum ersten Mal einen Blick auf den Prüfungsstoff für die Amateurfunklizenz geworfen haben. Technik, Betriebstechnik und gesetzliche Vorschriften – das klingt zunächst nach viel Lernstoff. Doch eine technische Berufsausbildung ist keine Voraussetzung. Interesse, Motivation und die Bereitschaft, Schritt für Schritt zu lernen, sind entscheidend.

Der DARC-Ortsverband Wächtersbach (F51) startet deshalb am 19. Oktober einen neuen Ausbildungskurs zur Vorbereitung auf die Amateurfunkprüfung der Klasse N. Die Klasse N bietet einen guten Einstieg in den Amateurfunk. Gleichzeitig bleibt während der Ausbildung die Möglichkeit offen, sich für die höhere Klasse E zu entscheiden. Wer im Verlauf des Kurses merkt, dass er sich die weiterführende Prüfung zutraut, wird entsprechend weiter vorbereitet. Die Teilnehmer werden dabei nicht allein gelassen. Erfahrene Funkamateure vermitteln den Prüfungsstoff Schritt für Schritt, erklären Zusammenhänge und stehen während der gesamten

Ausbildung als persönliche Ansprechpartner zur Verfügung. Auch die Praxis gehört zum Ausbildungskonzept. Im OV-Heim wird nicht nur gelernt, sondern auch Funkbetrieb erlebt und der Zusammenhang zwischen dem vermittelten Wissen und der praktischen Anwendung hergestellt. Der Kontakt mit anderen Funkstationen gehört entsprechend dazu.

Der Kurs findet grundsätzlich montags von 18.30 bis 20.30 Uhr im OV-Heim des Ortsverbandes Wächtersbach statt. Einzelne, geeignete Kurseinheiten können alternativ online durchgeführt werden.

Das Prüfungsziel ist spätestens Ostern 2027. Teilnehmer, die ausschließlich die Klasse N anstreben, können gegebenenfalls auch früher zur Prüfung antreten.

Für DARC-Mitglieder ist die Ausbildung kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 30,- Euro.

Interessierte können sich beim DARC-Ortsverband Wächtersbach informieren: Peter Reitz, Tel.: 0172-4348579, E-Mail: dl1pwr@darc.de oder Holger Weigel, Tel.: 0171-3886838, E-Mail: dg4hw@darc.de. Aktuelle Informationen über den Ortsverband unter www.fox51.de



Infoveranstaltung VdK Ortsverband Aufenau

Aufenau. Zur Infoveranstaltung des VdK Ortsverband Aufenau am 12. September begrüßte Bergmann die anwesenden Mitglieder und Gäste sowie Werner Müller, der später in seinem Referat die Themen „Enkeltrick, Haustürgeschäfte, Taschendiebstahl, usw.“ näher bringt, im Kulturhaus ganz herzlich. Ebenso begrüßte er den Ortsvorsteher Jan Volkmann. In seinem Grußwort dankte er für die Einladung und brachte die besten Grüße des Ortsbeirats mit. An den schön gedeckten Tischen, durch die Vorstandsamen dekoriert, gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und anregende Unterhaltungen bis Herr Müller mit seinem Referat begann.

Zuerst berichtete Herr Müller über all die Betrügereien, welche von

Verbrechern heutzutage angewendet werden. Enkeltrick, Schockanrufe, falsche Amtspersonen, Haustürgeschäfte, falsche Gewinnversprechen, Taschendiebstahl und vieles mehr. Nun ging er auf die einzelnen Themen ein.

Hier nannte er die Methoden, wie sich die Gauner bei ihren Opfern melden, und mit welchen Tricks sie versuchen alles so real wie möglich aussehen zu lassen. Bei einigen der vorgestellten Themen konnte das auch mit einem Video genau dargestellt werden. Im zweiten Teil des Referats erklärte Herr Müller wie man sich am besten bei diesen Dingen verhalten sollte.

(Den ganzen Text lesen Sie auf www.vgv-waechtersbach.de)

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Samstag, 3. Oktober: 18 Uhr: Gottesdienst. **Sonntag, 4.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 7.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 10.:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Sonntag, 11.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 14.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 17.:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Sonntag, 18.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 21.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Wichtiger Hinweis: Das Gebäude ist Barrierefrei!**



Seit über 75 Jahren in Wächtersbach

DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

www.dieckmann-bestattungen.de

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 3. Oktober: 18.30 Uhr: Vorabendmesse. **Donnerstag, 8.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 10.:** 16.30 Uhr: Heilige Messe. **Donnerstag, 15.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 17.:** 18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse. **Donnerstag, 22.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 24.:** 18.30

Uhr: Sonntagvorabendmesse. **Donnerstag, 29.:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 31.:** 18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** **Sonntag, 11. Oktober:** 10.30 Uhr: Heilige Messe – 28. Sonntag im Jahreskreis. **Sonntag, 25.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 31.:** 15 Uhr: Grabsegnung Friedhof Schlierbach.

Eine Reise zu Mozart & seiner Schwester

Bad Orb. Die Lesereihe „Kleine Bad Orber Buchmesse“ nimmt ihren Anfang am 6. Oktober, mit „Wir waren Wunder“ von Stefan Cordes, musikalisch begleitet von der Pianistin Irina Maurer, die nicht erst seit der Gründung des Spessart-Ensembles in Bad Orb einen glanzvollen Namen hat. Im historischen Roman „Wir waren Wunder“ beschreibt Cordes das Leben von Maria Anna Mozart („Nannerl“), die ihr Leben im Schatten ihres kleinen Bruders fristete. Der fesselnde Roman, der jüngst pünktlich zum 275. Geburtstag der Protagonistin erschien, beschreibt, wie der herausgebende Penguin-Verlag wissen lässt, „eine vertrackte und tragische Vater-Tochter-Beziehung in einer Zeit, in der die Welt noch nicht bereit ist, Künstlerinnen eigenständigen Ruhm zuzugestehen“. Historisch präzise recherchiert entsteht eine Roman-Biographie, die für alle Mozart-Liebhaber ein absolutes Muss darstellt. Die Lesung mit der



Bild: Astrid Eckert

musikalisch passenden Untermauerung findet am Vorabend der diesjährigen Frankfurter Buchmesse und somit am Dienstag, 6. Oktober, ab 19.30 Uhr im Gartensaal der Konzerthalle statt. Eintrittskarten zu 14,- Euro sind in der Tourist-Information Bad Orb, unter www.bad-orb.info sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. **(Ganzer Artikel: www.vgv-waechtersbach.de)**

Gottesdienste & Termine im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ der Kirchengemeinden Spielberg-Waldensberg & Wächtersbach

Sonntag, 4. Oktober: 10 Uhr: Erntedankgottesdienst in Spielberg. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Neudorf. **Mittwoch, 7.:** 15 Uhr: Männerkreis in Wächtersbach, Bücherei. **Samstag, 10.:** 18 Uhr: Spieleabend in Wächtersbach, Bücherei. **Sonntag, 11.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Leisenwald, Dorfgemeinschaftshaus. **Dienstag, 13.:** 15 Uhr: „Worte und Torte“. Seniorennachmittag in Wittgenborn, Anbau der Kirche. **Mittwoch, 14.:** 15 Uhr: „Worte und Torte“. Seniorennachmittag in Wächtersbach, Gemeindehaus. **Sonntag, 18.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach.

Regelmäßige Veranstaltungen: **Posaunenchor:** montags 18.30 Uhr. **Kirchenchor:** montags 20 Uhr. **Büchereiausleihe im alten Pfarrhaus:** donnerstags 16 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr. **Kleiderkammer und Soziallädchen:** montags, 14.30 bis 17.30 und donnerstags, von 11 bis 13 Uhr. (Abgabe von Waren nur montags 17.15 bis 18 Uhr).

c3 Church - Campus Kinzigtal Wächtersbach-Neudorf

Die ev. Freikirche c3 Church - Campus Kinzigtal lädt zum Gottesdienst mit cooler moderner Musik **jeden So., 11 Uhr**, in Wbch-Neudorf, Am Rosengarten 5 ein.

Schmelz Bestattungen

zuhören • beraten • begleiten

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Unser Beratungs-/Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.950 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof,
Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022
vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten:

Wir sind von Montag bis Freitag, von 9 bis 14 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 9. Oktober, 10 Uhr!
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 17. Oktober 2026.



NEU BEI UNS!



Im Verkehrsbüro bieten wir Ihnen einen zusätzlichen Service an: Wir sind jetzt auch eine Verkaufsstelle für Reservix Tickets. So können Sie Eintrittskarten für eine Veranstaltung direkt bei uns erwerben. Wir drucken Ihnen die Tickets aus und Sie können diese bei uns direkt mit EC-Karte bezahlen.

Die nächsten Veranstaltungen hier in der Region sind zum Beispiel:

Mittwoch, 7. Oktober 2026 in Bad Orb
FRANCA CERUTTI – »Die innere Oma« (Lesung)

Mittwoch, 21. Oktober 2026 in Bad Orb
TABALUGA UND LILLI – Das drachenstarke Musical

Freitag, 23. Oktober 2026 in Gelnhausen
WAREHOUSE OKTOBERFEST MIT ROTZLÖFFEL
– Special Guest: Original Herzberger Musikanten

Samstag, 24. Oktober 2026 in Gelnhausen
ROBBIE EXPERIENCE MEETS WAREHOUSE SEVEN
– DIE angesagteste Robbie Williams Tribute Band in Europa

Freitag, 30. Oktober 2026 in Bad Orb
MICHAEL JACKSON TRIBUTE LIVE EXPERIENCE
– A Tribute to Michael Jackson

Samstag, 31. Oktober 2026 in Bad Soden-Salmünster
WEIBSBILDER – „Unbemannt - wir sind übrig“

Samstag, 31. Oktober 2026 in Bad Orb
FOREVER QUEEN – performed by Queen Alive

Samstag, 7. November 2026 in Langenselbold
HOT STUFF FEAT. BABA-EXPLOSION –
70er & 80er Disco-Night

Donnerstag, 19. November 2026 in Steinau
WAS IN UNS WOHNTE – Mitmach-Kindertheater über
kleine und große Gefühle

Samstag, 19. Dezember 2026 in Bad Orb
SCHNEEKÖNIGIN – Das Musical

Sonntag, 27. Dezember 2026 in Steinau a.d. Straße
ANDREAS KÜMMERT & The Electric Circus

Sonntag, 27. Dezember 2026 in Schlüchtern
MASTERS OF TRIBUTE - HIM / VAN HALEN /
OZZY OSBOURNE - Kiss of Dawn - San Dalen -
Ozzified

Freitag, 5. Februar 2027 in Bad Orb
NICOLAI FRIEDRICH – Wunderland

**Kommen Sie zu uns,
sichern Sie sich bereits jetzt die Eintrittskarten.**

Verkehrs- und Gewerbeverein e.V.

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 06053-9213

Wächtersbacher Herbstmarkt

Sonntag, 18. Oktober
10.30 bis 17.30 Uhr



**Waren- und Spezialitätenmarkt
in der historischen Altstadt und am Schloss**

mit verkaufsoffenem Sonntag - Live Musik
Kinder-Abenteuerland - Heimatmuseum geöffnet

Veranstalter: Messe Wächtersbach GmbH



*MACH es
zu deinem Platz!*

#WIR SUCHEN DICH



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastraße 26 | 63571 Gelnhausen
www.kreiswerke-main-kinzig.de

